



RÜCKBLICK ZUR INFORMATIONSV ERANSTALTUNG DER GEPLANTEN NEUEN VOLKSSCHULE

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, wir möchten Ihnen einen umfassenden Überblick darüber geben, was bisher im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau unserer Volksschule geschehen ist.

- Warum ist ein Neubau notwendig?
- Der Architektenwettbewerb und die Raumbedarfserhebung
- Der Architektenwettbewerb 2021
- Standortfindung
- Präsentation



WARUM IST EIN NEUBAU NOTWENDIG?

Bereits vor mehr als einem Jahrzehnt erkannte das Land Niederösterreich die wachsenden Anforderungen an unsere Bildungseinrichtungen und initiierte die erste Raumbedarfsfeststellung.

2018 wurde im Gemeinderat ein einstimmiger Beschluss gefasst, der den Weg für den Neubau unserer Volksschule am Gelände des ehemaligen Freibades ebnete.

Dies stellte einen entscheidenden Schritt zur Gewährleistung einer zeitgemäßen Bildungseinrichtung für unsere Kinder dar.



2019 dann eine erneute Raumbedarfsfeststellung des Landes Niederösterreich, diese bestätigte die Notwendigkeit eines Neubaus und

unterstrich die Bedeutung dieses Projekts für unsere Gemeinde.

DER ARCHITEKTENWETTBEWERB UND DIE RAUMBEDARFSERHEBUNG

Beteiligung aller Verantwortlichen und politischen Fraktionen.

Die Raumbedarfshebung für die neue Schule wurde in enger Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen der Volksschule, des Hortes, der

Musikschule sowie des Elternvereins und der örtlichen Vereine durchgeführt. Auch Vertreter jeder politischen Fraktion der Gemeinde waren in diesen Prozess eingebunden.

Transparenz und Vorbereitung auf die kommenden Schritte

Im Jahr 2021 wurden die umfassenden Ergebnisse der Raumbedarfshebung sowie die infrastrukturellen Aspekte des Projekts im Gemeinderat diskutiert. Dieser Schritt diente der transparenten Kommunikation und der Vorbereitung auf die kommenden Schritte insbesondere den Architektenwettbewerb.

DER ARCHITEKTENWETTBEWERB 2021

Einreichung von 26 Projekten

Im Jahr 2021 wurde der Architektenwettbewerb für den Neubau unserer Volksschule unter der Leitung des Büros DI Liske durchgeführt. Insgesamt wurden 26 Projekte eingereicht, die alle von den Jurymitgliedern intensiv diskutiert, besprochen und bewertet wurden.

Die Jury bestand aus engagierten Mitgliedern:

Herwig Steiner (Volksschule), Barbara Scherz (Volksschule), Johann Gager (Musikschule), Johannes Kornfeld (Musikverein),

Clemens Lethmayer (Elternverein), Angelika Taferner (Elternverein), GR Christian Heck (ÖVP), GGR Michaela Reiter (ÖVP), GR Bernd Pacher (SPÖ), GR Michael

Pacher (GfW), Bgm. Franz Woltron sowie den Architekten DI Herbert Liske, DI Stefan Haiden und DI Franz Gschwantner.



STANDORTFINDUNG

Umfassende Analyse von fünf Grundstücken

In einem gründlichen Prozess hat unser Raumplanungsbüro DI Liske, fünf potenzielle Grundstücke für den Schulneubau analysiert und geprüft.

- Holzweg / Badgasse
- Neunkirchner Straße / Badgasse
- Flurgasse
- Waldstraße
- Kirchstättenweg / Hartlfeld

Der Standort Badgasse

Nach sorgfältiger Prüfung stellte sich der Standort Badgasse als vernünftigster und am besten geeigneter heraus. Dieses Grundstück befindet sich im Besitz der Gemeinde und verfügt über alle notwendigen Infrastrukturen. Es ist hier, im Gegensatz zu den anderen Standorten, keine umfangreiche zusätzliche Bodenversiegelung erforderlich.

60 Höhenmeter

Die Bedenken bezüglich der 60 Höhenmeter auf dem Schulweg sind unbegründet, da der Weg über den Holzweg nicht zwangsläufig genommen werden muss. Die Auswahl über die Kirchengasse weist lediglich 28 Höhenmeter auf, was für jedes Kind zumutbar ist. Dies stellt sicher, dass der Schulweg für die Kinder angemessen und gut machbar ist.

Das Siegerprojekt des Architektenbüros Waldhör

Nach intensiver Prüfung und Diskussion wurde das Projekt des Architektenbüros Waldhör einstimmig von allen Jurymitgliedern als das Beste empfunden und als Siegerprojekt beschlossen. Dieser Schritt war ein entscheidender Meilenstein in unserem Vorhaben, eine moderne Volksschule für unsere Gemeinde zu schaffen.



Bedarf für die kommenden Jahre

Zu berücksichtigen ist auch die neue Regelung des Landes Niederösterreich, wonach ab 2024 die Aufnahme der zweijährigen in den Kindergarten möglich sein muss. Die derzeitigen Räumlichkeiten des Horts im Gemeindehaus wären dazu bestens geeignet. Aufgrund der großen Nachfrage der Nachmittagsbetreuung stößt der Hort ohnehin bereits an seine räumlichen Grenzen.

PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE IN DER MEHRZWECKHALLE

Die Informationsveranstaltung am 7. September in unserer Mehrzweckhalle war ein bedeutender Schritt, um die Ortsbevölkerung über den Fortschritt des Projekts zu informieren.

Wir freuen uns über das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger, die lebhaft Diskussion und die interessanten Fragen, die gestellt wurden.

Gemeinsamer Weg für eine moderne Volksschule

Am 28. September fand eine Besprechung mit den Klub-Obleuten aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen statt, bei der verschiedene politische Perspektiven diskutiert wurden. Die nächsten Schritte wer-

den dann am 5. Oktober bei einer Zusammenkunft des Gemeinderates besprochen und diskutiert, um sicherzustellen, dass dieses wegweisende Projekt erfolgreich umgesetzt werden kann.

Danach muss die Detailplanung

können und die notwendige Unterstützung zu sichern. Die Kosten sind zweifellos erheblich aber die Gemeinde ist sich ihrer Verantwortung bewusst. Wir möchten aber auch betonen, dass wir jedenfalls auf die Unterstützung des Landes Niederösterreich zählen dürfen.



Wir werden Sie weiterhin über die Fortschritte dieses bedeutenden Projektes auf dem Laufenden halten.

und die Erstellung der Einreichpläne beauftragt werden, um weitere Gespräche mit dem Land Niederösterreich führen zu



SPERRMÜLL

Referat 6 GGR DI(FH) Christian Schwendinger

Sehr geehrte Würflacherinnen und Würflacher!

Mit Beginn 2023 sind alle 3 Wertstoffsammelzentren im Bezirk Neunkirchen voll in Betrieb gegangen. Die Möglichkeit der Verbringung von z.B. Sperrmüll ist für alle BürgerInnen aus dem Bezirk Neunkirchen 4 Tage pro Woche geschaffen worden.

Aufgrund einiger Anfragen seitens BürgerInnen aus Würflach welche eingeschränkt in ihrer Mobilität sind, bieten wir als Gemeinde eine Sperrmüllhausabholung an.

Diese Hausabholungen werden am Montag, 23. und Dienstag 24.10.2023 von 8:00 bis 14:30 Uhr angeboten. Bitte um Voranmeldung im Gemeindeamt 02620/2410-11 bis Donnerstag, 19.10.2023 – 15:00 Uhr.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum (WSZ)

	WSZ Breitenau		WSZ Breitenau Sammelstelle Grünschnitt	
	von	bis	von	bis
Montag	07:00	16:00*	07:00	20:00
Dienstag	07:00	16:00*	07:00	20:00
Mittwoch			07:00	20:00
Donnerstag	07:00	19:00*	07:00	20:00
Freitag	07:00	16:00*	07:00	20:00
Samstag			07:00	20:00
Sonn- u. Feiertag			07:00	20:00

*Achtung: Die Zufahrt muss bis spätestens 15 Minuten vor Betriebsschluss erfolgen

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Würflach
Willendorferstraße 150
2732 Würflach

Herstellungsort: Würflach · Datum: September 2023

VOLKSBEGEHREN

Im Zeitraum von Montag, 6. November 2023 bis einschließlich Montag den 13. November 2023 haben Sie am Gemeindeamt in der Zeit von

Montags, jeweils von 8:00 - 16:00 Uhr
Dienstag & Mittwoch von 8:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag, von 8:00 – 20:00 Uhr
Freitag, von 8:00 – 16:00 Uhr

die Möglichkeit folgende Volksbegehren zu unterschreiben:

- COVID-Strafen-Rückzahlungs volksbegehren
- Gerechtigkeit den Pflegekräften!
- Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren

Bereits abgegebene Unterstützungserklärungen werden als Unterschriften für das jeweilige Volksbegehren übernommen und können nicht nochmal getätigt werden.

Alle die eine Handsignatur besitzen, können zudem Unterstützungserklärungen und auch Volksbegehren einfach und rasch von zu Hause erledigen. Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (13. November 2023), 20:00 Uhr, durchführen.

Die Verlautbarungen der Volksbegehren finden Sie online auf der Gemeindehomepage im Hauptmenü – unter Amtstafel/Kundmachungen.

